



# Einstieg ins Thema Gender



## Kompetenzen

- > ERG 5.2
- > Selbstreflexion
- > Dialog und Kooperation
- > Konfliktfähigkeit
- > Umgang mit Vielfalt
- > Aufgaben / Probleme lösen



## Lernziele

Die Schüler\*innen kennen vorherrschende Vorurteile eines klassischen Geschlechterverständnisses von Mann und Frau.  
Die Schüler\*innen verstehen, dass Vorurteile nur Verallgemeinerungen sind, welche nicht zwingend auf die Einzelne oder den Einzelnen zutreffen.



## Zeitbedarf

ca. 1 Lektion à 45 Minuten



## Ablauf

**Themenbezug**  
5'

**Start der Lektion**

**Thema: Vorurteile der Geschlechter**

### Moderation

Begriffsverständnis klären.

#### Fragen

- > Was sind Vorurteile?
- > Gibt es wahre oder falsche Vorurteile?
- > Wie entstehen Vorurteile?
- > Wie kann ich Vorurteile abbauen?

Vorurteil heisst ein Urteil, das einer Person, einer Gruppe, einem Sachverhalt oder einer Situation **vor** einer gründlichen und umfassenden Untersuchung, Abklärung und Abwägung zuteilwird, ohne dass die zum Zeitpunkt der Beurteilung zur Verfügung stehenden Fakten verwendet werden.

#### Differenzierungsmöglichkeit:

Zusätzlich noch die Begriffe «Stereotypen» und «Klischee» definieren und Unterschiede und Gemeinsamkeiten herausarbeiten.

**Gruppenarbeit**  
10'



### Organisation

### Auftrag

Geschlechtergetrennte Gruppen

- > Vorurteile über die anderen Geschlechter sammeln.  
Mädchen sind ... / Jungs sind ...  
Männer sind ... / Frauen sind ...
- > Sammeln auf einem Flipchart, A3-Papier, zur Präsentation bereit



**Präsentation**  
10'



**Organisation  
Ablauf**

Die Gruppen stellen der Klasse ihr Produkt vor und heften das Blatt an die Frontwand.

**Stellungnahme**  
5'



**Organisation**

**Auftrag**

Präsentierte Aussagen für sich selber mit Notizen kommentieren.

**Fragen:**

- > Stimmen gewisse Aussagen? Warum?
- > Welche stimmen gar nicht? Gegenbeispiele?
- > Verletzen gewisse Vorurteile? Warum?

**Abschlussdis-  
kussion**  
15'



**Moderation**

Die Gruppen präsentieren sich gegenseitig ihre Lösungen. Falls Vorurteile unwiderlegt bleiben, werden diese in der Klasse besprochen.

**Konsens:**

- > Vorurteile gibt es in unzähliger Vielfalt und in vielen Themenfeldern des Alltags.
- > Vorurteile besitzen keine vollständige Wahrheit und bedienen sich ungeklärten Fakten.
- > Vorurteile berücksichtigen nie das Verhalten eines Einzelnen. Es sind Verallgemeinerungen.



**Material, Links**

«Vorurteile Geschlechter», «Geschlechterrollen»

Auflistung von Klischees:

[www.wie-flirte-ich.com/beziehungstipps/typisch-mann-typisch-frau-klischees](http://www.wie-flirte-ich.com/beziehungstipps/typisch-mann-typisch-frau-klischees)

**Notwendige Ausrüstung:**

Flipchart & Flipchartstifte, alternativ A3-Poster, Notizpapier

**Fakultativ:** Klassensatz «20 Minuten» als Ergänzung zur Gruppenarbeit.

In dieser Zeitung wird vor allem im hinteren Teil sehr viel mit Stereotypen/ Vorurteilen gearbeitet, sowohl mit Bildern als auch im Text.



## Differenzierungsmöglichkeit

Eventuell mit aktuellen Vorurteilen aus den Medien arbeiten.

Gruppenzusammensetzung  
Präsentationssetting (bspw. mit Feedback)

---

### Anmerkungen

Das Positionspapier von JUMPPS zeigt die Haltung unseres Lehrmittels gegenüber Gender und Offenheit: [www.jumpps.ch/images/assets/materialien/positions-papiere/positions-papier\\_geschlechterbalance\\_jumpps.pdf](http://www.jumpps.ch/images/assets/materialien/positions-papiere/positions-papier_geschlechterbalance_jumpps.pdf)

---